

22. Dezember 2015

Bavaria Towers in München: Swiss Life Asset Managers erwirbt 54 Meter hohen Hotelturm „White Tower“

Swiss Life Asset Managers erweitert ihr Immobilienportfolio in Deutschland um ein attraktives Hochhaus und setzt dabei auf den Hotelsektor. Sie erwirbt den 54 Meter hohen Hotelturm „White Tower“ in München. Der Ankauf des im Bau befindlichen Turms im Hochhausensemble Bavaria Towers wurde für das Versicherungsgeschäft von Swiss Life Deutschland getätigt und ist für das Unternehmen eine der größten Hoteltransaktionen. Verkäuferin ist die Bogenhausener Tor Immobilien GmbH, eine Objektgesellschaft mit dem Investor und Mehrheitsgesellschafter Von der Heyden Group. Developer des gesamten Hochhausensembles ist das Münchner Unternehmen Bayern Projekt. Über den Kaufpreis haben die Vertragspartner Stillschweigen vereinbart. Unterstützt wurde die Transaktion von CORPUS SIREO Acquisitions.

Der Hotelturm „White Tower“ ist Bestandteil des markanten Neubau-Immobilien-Ensembles am östlichen Stadteingang zu München, wo insgesamt vier stadtbildprägende Türme – drei Bürohochhäuser und ein Hotelturm – entstehen werden. Der „White Tower“ mit einer Geschossfläche von zirka 15.000 Quadratmetern ist ab Fertigstellung 2018 für 20 Jahre an die H-Hotels AG Gruppe vermietet, die dort ein Ramada-Hotel mit 345 Betten betreiben wird.

Der „White Tower“ wird derzeit zusammen mit dem sogenannten „Blue Tower“ errichtet und ist für eine Zertifizierung gemäß dem Nachhaltigkeitsstandard LEED Gold vorgesehen. Das Objekt wurde für das Immobilienportfolio des Versicherungsgeschäfts von Swiss Life Deutschland erworben. Für Swiss Life Asset Managers waren neben der Vollvermietung auch die besondere Lage und Landmark-Qualität des Ensembles ausschlaggebend für die Investition.

„Der Erwerb des Hotelturms „White Tower“ ist sehr attraktiv und unterstreicht unsere Strategie, unser Immobilienportfolio mit Objekten aus ausgesuchten Nischen wie beispielsweise dem Hotelsektor zu diversifizieren“, sagt Florian Bauer, verantwortlich für das Immobiliengeschäft von Swiss Life Asset Managers in Deutschland.

Bei der Transaktion wurde Swiss Life Asset Managers von CORPUS SIREO Acquisitions, Drees & Sommer und GSK Stockmann + Kollegen beraten.

Auskunft

Media Relations

Telefon +49 511/90 20 - 54 30
medien@swisslife.de

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife-am.com

Weitere Informationen

Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife-am.com/news.

Swiss Life Asset Managers

Swiss Life Asset Managers verfügt über mehr als 150 Jahre Erfahrung in der Verwaltung der Vermögenswerte der Swiss Life Gruppe. Dieser Versicherungs-Ursprung hat die Anlagephilosophie entscheidend geprägt. Im Fokus stehen dabei oberste Grundsätze wie Werterhalt, die Erwirtschaftung langfristiger und beständiger Erträge und ein verantwortungsvoller Umgang mit Risiken. Diesen bewährten Ansatz macht Swiss Life Asset Managers auch externen Kunden in der Schweiz, in Frankreich, in Deutschland und in Luxemburg zugänglich.

Per 30. Juni 2015 verwaltete Swiss Life Asset Managers rund 171 Milliarden Euro Vermögen für die Swiss Life Gruppe, davon über 33,4 Milliarden Euro für das Anlagegeschäft für Drittkunden.

Darüber hinaus ist Swiss Life Asset Managers der führende Immobilien-Manager¹ in Europa. Von den insgesamt 171 Milliarden Euro verwalteten Vermögen sind 32 Milliarden Euro in Immobilien investiert. Zusätzlich bewirtschaftet Swiss Life Asset Managers über die Tochtergesellschaften Livit und Corpus Sireo insgesamt 26,9 Milliarden Euro an Liegenschaften. Total resultierten per Ende 2014 somit verwaltete Immobilien im Wert von rund 58,9 Milliarden Euro.

Swiss Life Asset Managers beschäftigt über 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Europa.

¹ PropertyEU, 100 Top Investors, Oktober 2015

Über Von der Heyden Group

Die Von der Heyden Group (VDHG) wurde 1989 von Sven von der Heyden als ein Nischenanbieter im europäischen Immobilienmarkt gegründet und hat erfolgreich erstklassige Bürogebäude und Hotels entwickelt – immer in zentralen und strategischen Toplagen hauptsächlich in Polen, Deutschland und Spanien. Die VDHG hat etwa 300 direkte und indirekte Angestellte in 26 Tochtergesellschaften. Das Volumen der seit 1989 in Polen, Deutschland und Spanien ausgeführten Investitionen beträgt ungefähr 300 Millionen Euro. In den nächsten drei Jahren sind weitere Investitionen aus Eigen- und Fremdkapital in der Höhe von 175 Millionen Euro geplant.

Bayern Projekt Gruppe

Die BAYERN PROJEKT GmbH mit Sitz in München beschäftigt sich seit ca. 20 Jahren mit dem professionellen Investment, Development und Management von ausgewählten Immobilienanlagen. Seit dieser Zeit wurden Investitionen mit einem Volumen von über ca. 750 Mio. Euro entwickelt, begleitet und abgewickelt. Die Bayern Projekt verantwortet bereits seit 2006 als Initiator und Developer die Entwicklung des Hochhausensembles Bavaria Towers mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 380 Millionen Euro. Geschäftsführender Gesellschafter ist Sven Renz.

Bavaria Towers

Das Projekt Bavaria Towers ist das erste große Hochhausprojekt, das in München seit vielen Jahren genehmigt wurde. Die Fertigstellung ist für 2018 geplant. Die Architektur, die sich durch pentagonale Grundrisse auszeichnet, stammt vom spanischen Architektenduo Nieto Sobejano Arquitectos.

Die Türme erstrecken sich zwischen 46 und 83 Meter in den Münchner Himmel und werden sowohl von der Stadt, als auch bei der Anfahrt über die A 94 weithin sichtbar sein. Zwischen den einzelnen Türmen entsteht ein zentraler Platz, der mit gastronomischen Angeboten sowie Wasser- und Grünflächen für hohe Aufenthaltsqualität sorgt.

Die direkte Anbindung an die A 94 und den Mittleren Ring, ein eigener Trambahnanschluss sowie die unmittelbare Nähe zur Messe ermöglichen eine gute Erreichbarkeit. Insgesamt verfügen die Gebäude über 960 Stellplätze in zwei zentralen Tiefgaragen. Die Türme erschließen sich dem Nutzer über großzügig gestaltete Lobbys und Hochgeschwindigkeitsaufzüge. Die Bürogeschosse sind ab 250 qm teilbar und bieten von Einzelbüros über Kombi-Büros bis hin zu Großraumlösungen effizienten Raum für alle erdenklichen Nutzungsvarianten. Zu den besonderen Ausstattungsmerkmalen der Bavaria Towers gehören neben Terrassen im 2. OG insbesondere auch die Dachterrassen im Star Tower und im Sky Tower. Darüber hinaus setzen die Bavaria Towers, für die Zertifizierungen nach DGNB-Silber bzw. LEED-Gold vorgesehen sind, auf ein effizientes energetisches Gesamtkonzept, das von der zweischaligen Fassadenkonstruktion bis zur Nutzung von Fernwärme reicht.